



Traktanden



- 1. Vorstellung des KIM.ch Projekts
 - a. Worum geht es? Ziele?
 - b. Zeitplan
 - c. Ansprechpersonen
- 2. mmBE Inventar und KIM.ch
- 3. Pilotmuseen Varianten und Rollen
- 4. Nächste Schritte
- 5. Diskussion

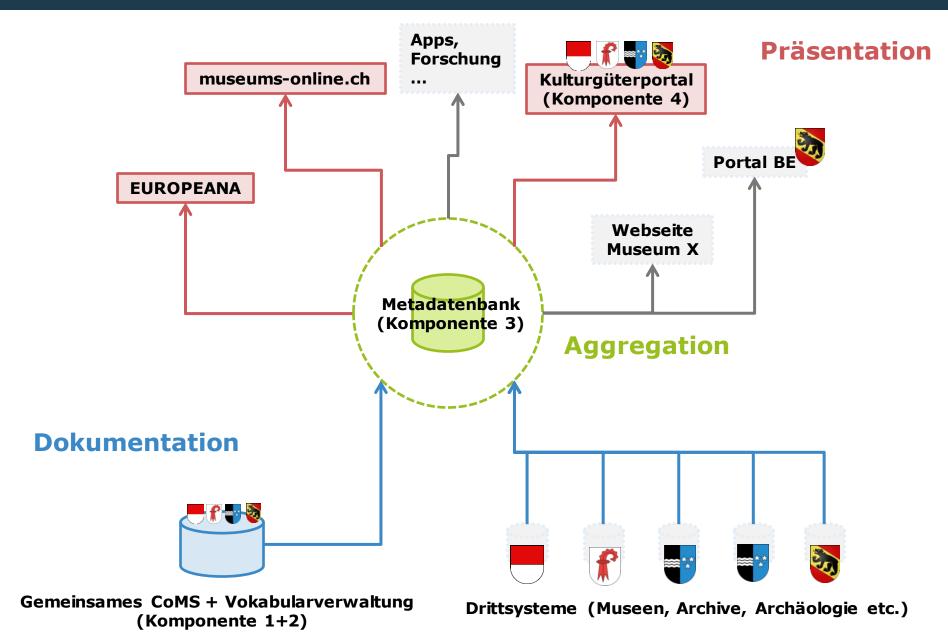
Zusammenfassung: KIM.ch



- Kooperation der Kantone AG, BE, BL und SO im Bereich der digitalen Kulturgüterdokumentation und -Präsentation
- 3-Jähriges Aufbauprojekt (Projektphase)
 - Schaffen der technischen Infrastruktur
 (Sammlungsdatenbank, gemeinsames Portal etc.)
 - Schaffen einer Geschäftsstelle zur Betreuung und Weiterentwicklung dieser Infrastruktur
- Gemeinsamer Betrieb inkl. Erhalt einer Geschäftsstelle über die Projektlaufzeit hinaus

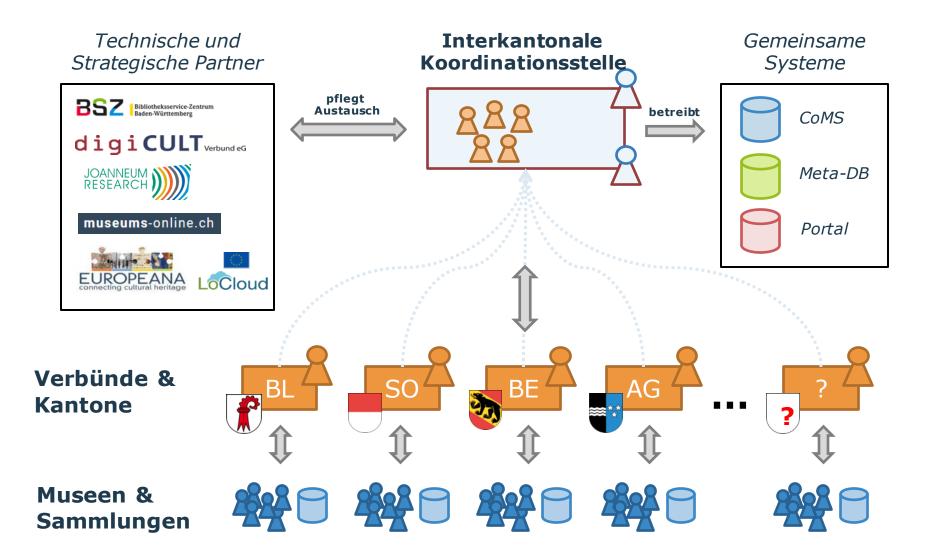
Technische Infrastruktur





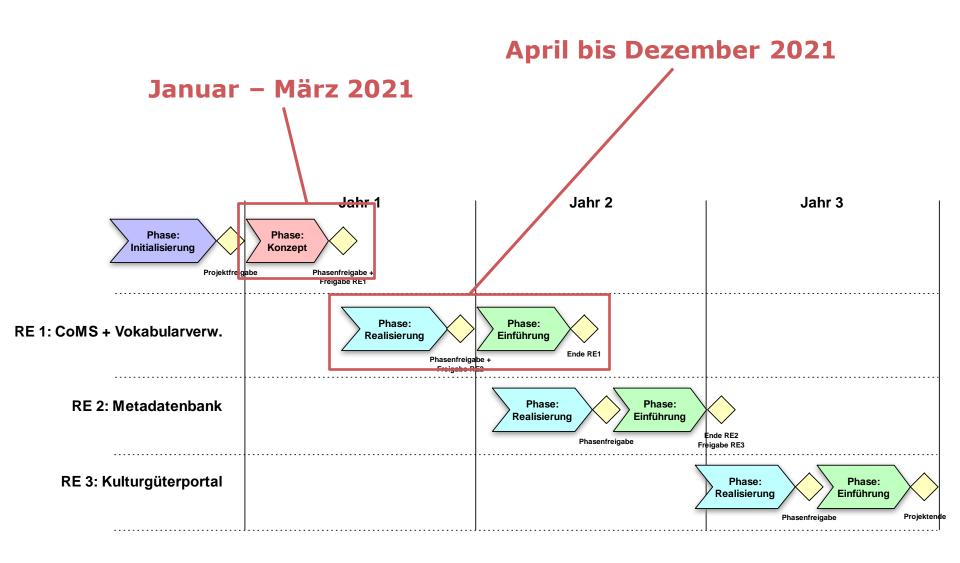
Organisation





Projektplan (grob)





Kontakt



Website

www.kimnet.ch

Ansprechpartner Kanton Bern

mmBE / Su Jost / Simon Schweizer info@mmbe.ch

Projektleiter

Ralph Gasser

ralph.gasser@kimnet.ch

mmBE Inventar und KIM.ch



mmBE Inventar

- weiterlaufende Förderinitiative für mmBE Museen / Sammlungen
- bis Migration eigene Datenbank mit derzeit 20 Museen/ Sammlungen
- keine Einbindung
 «systemfremder» Datenbanken
- begleitet Migration der bis Juli 2021 integrierten Museen
- Vermittelt max. 11 weitere Pilotmuseen an KIM.ch
- bleibt als «Scharnier» zu KIM.ch direkter Ansprechpartner für mmBE Museen

KIM.ch

- führt als Pilotprojekt der Kantone BE, BL, SO und AG Datenbanken zusammen und schafft gemeinsames Portal
- übernimmt, harmonisiert und optimiert Betrieb Datenbank-/Erfassungssystem
- schafft Portallösung, die auch «systemfremde»
 Datenbanken integriert
- zielt auf regulären Betrieb mit Kulturgüter-portal und weiterem Ausbau auf 2023



Wichtig: Ihr direkter Ansprechpartner bleibt in der Regel der mmBE!

Einstiegsvarianten Pilotmuseen



Variante	Beschreibung
Variante 1a	Pilotmuseum möchte die gemeinsame Sammlungsdatenbank verwenden und fängt von vorne an, d.h., hat keine bestehenden Bestände, die übernommen werden müssen. Wann: gestaffelt ab Juli 2021
Variante 1b	Pilotmuseum möchte die gemeinsame Sammlungsdatenbank verwenden und hat bestehenden Datenbestände, die übernommen werden müssen. Wann: gestaffelt ab Januar 2022
Variante 2	Pilotmuseum verwendet eigene Datenbank möchte jedoch Daten ins gemeinsame Kulturgüterportal und/oder die EUROPEANA einspeisen. Wann: ab Mitte 2022, hauptsächlich 2023.

Infos zum Einstieg



- Für die Aufbauphase / das Pilotprojekt verfügt jeder beteiligte Kanton über ein begrenztes Kontingent für Pilotmuseen
- Kanton Bern: Alle bereits in mmBE Inventar integrierten Museen plus 11 Pilotmuseen
- Interessierte Museen melden sich bei mmBE
- Was bei der Auswahl eine Rolle spielt: Verteilung über die Varianten, Auswahl soll Spektrum aufweisen, das die Vielfalt der Museen im Kanton Bern widerspiegelt

Nächste Schritte



Ab Sofort: Planung Pilotbetrieb Sammlungs-DB

- Festlegung KIMch-Pilotmuseen Kanton Bern nach Kontingent und Varianten
- Planung: Vorbereitung der Einstiege

Ab Juli 2021 (ca.): Beginn Testbetrieb für ausgewählte Piloten (Variante 1a).

September 2021 (ca.): Migration musesol

November 2021 (ca.): Migration mmBE Inventar

<u>Ab Januar 2022 (ca.):</u> Beginn Produktivbetrieb DB, Einstieg ausgewählte Piloten Variante 1b



